



# Der Sennestadtverein

Mitteilungsblatt für Mitglieder des Sennestadtverein e.V.  
10. September 1994

17. Ausgabe



Modell des neuen Zentrums

endlich:

## NEUES ZENTRUM

Das Sennestädter Zentrum wird nun nach vielen Jahren des Planens und Umplanens gebaut. Vorarbeiten sind verrichtet, die Bauschilder stehen und der symbolische erste Hammer-schlag ist getan. Das Bild auf dieser Seite zeigt das Modell des künftigen Zentrums. Auch wir, der Sennestadtverein, werden unseren Beitrag leisten, es künftig mit Leben zu erfüllen.

Die umgestaltete Ladenzeile in der unteren Elbeallee, der neue runde Marktplatz, die Verknüpfung mit den Geschäften am Sennestadtring und der Vennhofallee, sowie die Anbindung des Marktplatzes an den Reichowplatz vor dem Sennestadthaus; dies alles wird dazu beitragen, daß die großen Gemeinschafts-Veranstaltungen, wie

Sennestädter Herbstfest und Weihnachtsmarkt hier einen günstigeren Rahmen haben werden, als das heute und bisher der Fall war.

In diesem Jahr wird der Sennestädter Herbst noch einmal auf der Wiese vor dem Sennestadthaus gefeiert.

Der Sennestadtverein hat nach Schließung des Bürgerzentrums zusammen mit den ihm angeschlossenen Vereinen die Bewirtschaftung des Festes übernommen. Wir hoffen, daß auch diese Veranstaltung, wie alle vorausgegangen, ein großer Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

*Ulrich J. Schlawig*



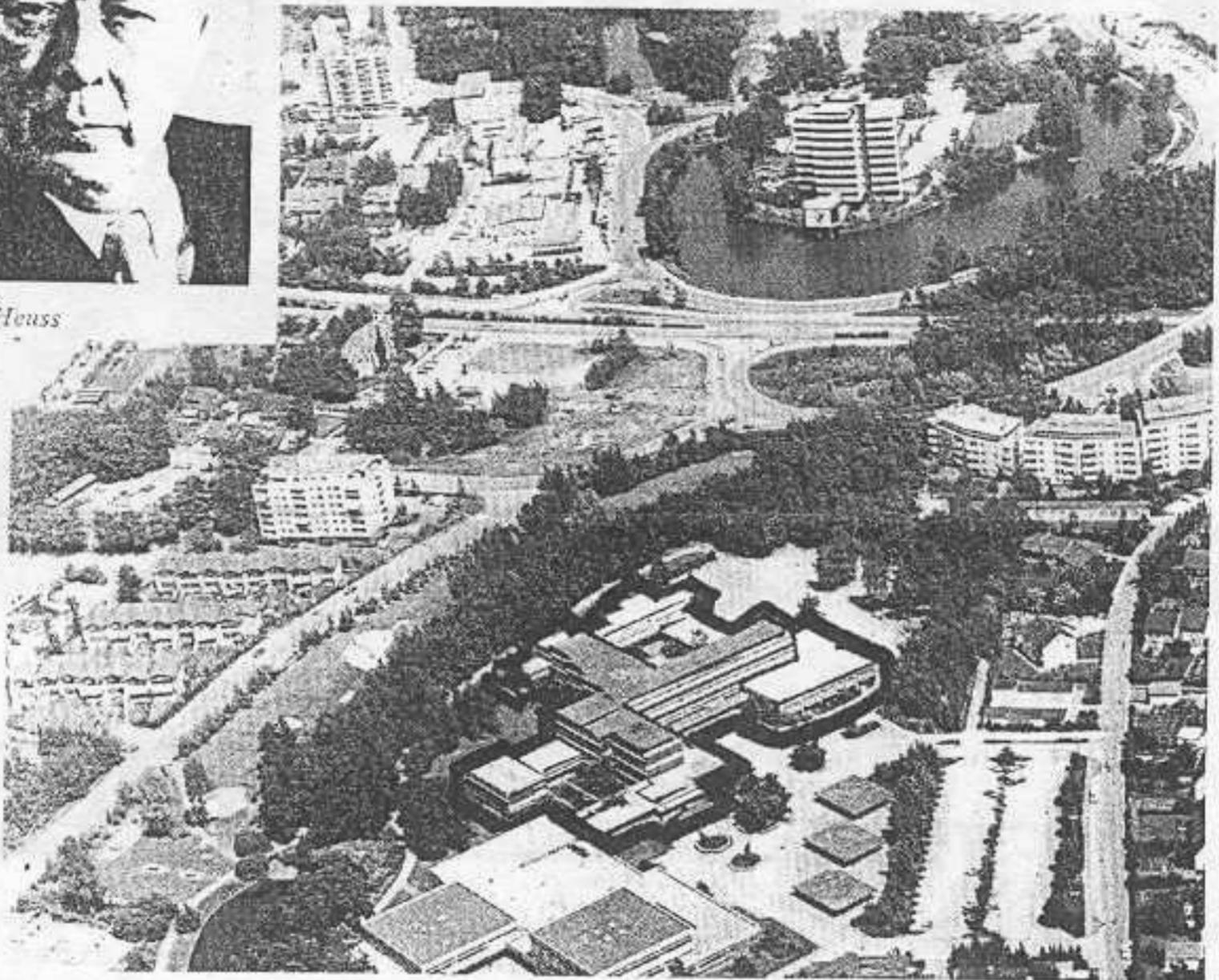
Ulrich Schlawig:

# THEODOR HEUSS:

## WER WAR DAS ?



Theodor Heuss



Im Jahre 1965 wurde der damaligen Realschule i. E. Senne II der Name Theodor-Heuss-Realschule verliehen. Der Namenspatron der Schule ist weit hin bekannt als erster Präsident der Bundesrepublik Deutschland. In dieses Amt wurde der Politiker am 12.9.1959 von der Bundesversammlung gewählt. 1959 folgte die einstimmige Wiederwahl. In der liberalen Tradition Südwestdeutschlands wurzelnd, verlieh er dem Amt des Bundespräsidenten Würde und Ansehen und fand Anerkennung als Repräsentant des geistigen Deutschlands.

Das Schwergewicht seines innenpolitischen Wirkens sah Heuss im Ausgleich der politischen Gegensätze. In seiner Amtszeit versuchte er bewußt an die demokratischen, geistigen und politischen Traditionen anzuknüpfen, die durch den Nationalsozialismus unterbrochen worden waren.

Schon früh schloß sich der 1884 geborene Heuss dem Kreis um Friedrich Naumann an. Im Alter von 19 Jahren begann er seine politische Tätigkeit als Mitglied der Freisinnigen Verei-

Fortsetzung folgt auf Seite 4



# VOM 3. BIS 11.9.1994:

# SENNESTÄDTER HERBSTWOCHE 1994

T a g	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
3. September	09.00 - 13.00	<u>Floh- und Trödelmarkt</u> Jusos Sennestadt	Reichowplatz vor dem Sennestadthaus
	14.00 - 18.00	<u>Stadtmeisterschaft der Sennestädter</u> <u>Vereine im Bosseln</u> BSG Sennestadt	Sporthalle Nord Travestraße
	14.00	<u>1. Sennestädter Feuerwehr-Oldtimer-</u> <u>Treffen mit Teile- u. Tauschbörse</u> FFW Löschzug Sennestadt	Schulhof Theodor-Heuss- Realschule Wintersheide
	19.30	<u>Herbstfest der Freiwilligen Feuer-</u> <u>wehr, Löschzug Sennestadt</u> <u>Tanz- und Vereinsabend</u>	Aula Schulzentrum Süd Wintersheide
4. September	10.30 - 13.00	<u>Feuerwehr-Oldtimer-Treffen mit</u> <u>Teile- und Tauschbörse</u> <u>Frühschoppen</u>	Schulhof Theodor-Heuss- Realschule Wintersheide
7. September	20.00	<u>"Sennestädter singen und musizieren</u> <u>für Sennestädter"</u> Mitwirkende: Posaunenchor Eckardtsheim Singkreis Sennestadt Ev. Kantorei Sennestadt Gitarrenorchester Bielefeld - Eintritt frei -	Aula Hans-Ehrenberg- Gymnasium Hans-Ehrenberg-Platz
10. September	09.00 - 12.00	<u>Bücher-Flohmarkt</u> Stadtteilbibliothek Sennestadt	Untere Elbeallee
	14.00 - 18.00	<u>Großes Kinderspielplatzfest</u> Service-Club Round Table	Wiese vor dem Sennestadthaus
	15.00 - 19.00	<u>TSUTSUMI</u> , Sonderausstellung tradi- tioneller Verpackungskunst aus Japan. Fachhochschule Design Stuttgart und Stadtbezirk Sennestadt	Vortragssaal des Sennestadthauses
	19.30 - 23.00	<u>"Open-Air" mit der Kakadu-Combo</u> Sparkasse Bielefeld	Biergarten auf der Wiese vor dem Sennestadthaus
11. September	11.00 - 14.00	<u>Jazz-Frühschoppen mit Jazz-Sündikat</u> Auslosung der Gewinner im Gewinn- spiel der Werbegemeinschaft Senne- stadt	Wiese vor dem Sennestadthaus
	11.00 - 18.00	<u>TSUTSUMI</u> (wie 10. September)	(wie 10. September)
	11.30 - 18.00	<u>Infostand "Soziale Dienste für</u> <u>Senioren - Familie verbindet</u> <u>Generationen und Kulturen"</u>	Wiese vor dem Sennestadthaus

weitere Programmpunkte der Herbstwoche finden Sie auf Seite 4





Ulrich Schlawig:

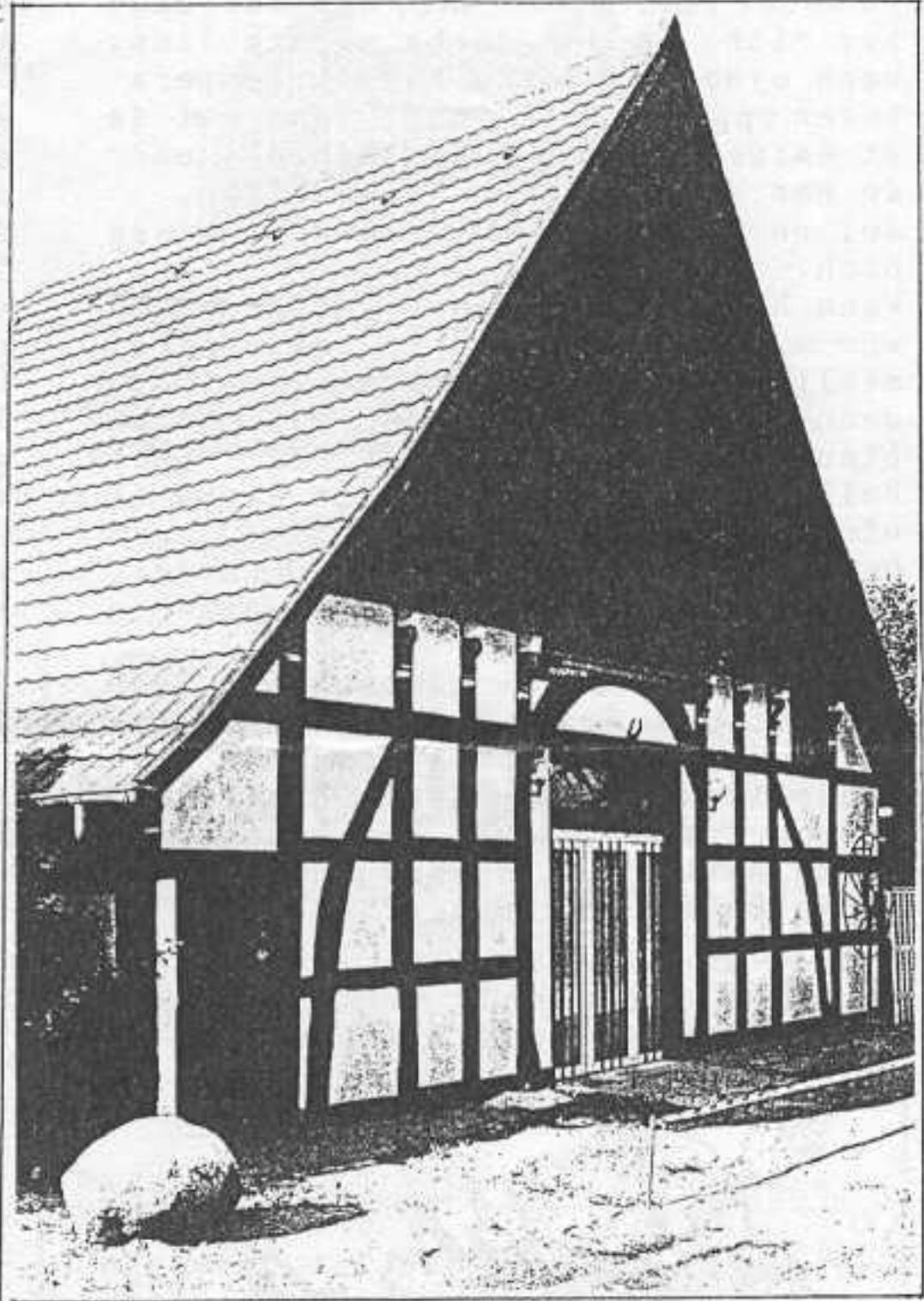
BAUDENKMALER IN SENNESTADT - KOTTEN UND HÖFE -

# DER BÜLTENHOF

Der Hof Depenbrock wird im Volksmund "Bültenhof" genannt. Umgeben von der typischen Senner Waldlandschaft liegt dieses Baudenkmal im Dreieck zwischen Eisenbahnlinie, der Autobahn und der Verler Straße in der Nähe des Wasserwerkes II. Der Hof stammt laut Torbogen-Inschrift aus dem Jahre 1737. Doch schon im Ravensberger Kataster von 1702 werden Haus und Kotten Depenbrock erwähnt. Zu dem Zweistöcker-Fachwerkgebäude gehörten um 1900 noch fünf Kotten.

Auch dieser Hof ist, wie auch der "Vennhof", von Landrat von Dittfurth und Rittergutsbesitzer von Borries um 1860 gekauft und 1892 an die Stadt Bielefeld verkauft worden.

Der Hof wird heute von den Stadtwerken Bielefeld nur wasser- und forstwirtschaftlich genutzt. An dem Gebäude sind die vier Außenfassaden und der Dachkörper unter Denkmalschutz gestellt worden.



Hof Depenbrock



Lageplan

## J A, D A M A L S !

(aus der Neuen Westfälischen vom 19.9.1969)

Seit der Einweihung des Hallenbades an der Travestraße am 8. Juni bereits über 60000 Besucher. Bei sommerlichen Temperaturen kamen im Juli 21595 Bürger in das Hallenbad. Insgesamt kamen in den drei Monaten Juni, Juli und August 54800 in das Gartenhallenbad. Die Verwaltung ist mit diesen Zahlen durchaus zufrieden.



Lina van nar Bullerbieke:

# NIGGE MAROTTEN

Hinnerk was düsse Dage uppen Balken un soche wat, blaut wat, dat vertelde hey nich. Ik was derbe an schullen, wenn eyner bi sükke haugen Temperaturen uppen Balken göht, dann mot de et entweder annen Koppe hebben, oder de het do buoben ne Klimaanlage.

Jo, un ne Klimaanlage heb wi wisse nich.

Wenn Hinnerk nau innen Keller goahn wör un hedde för us do Bedden upstellt, för düsse Hitzewellentied, dann hedde ik dat jo verstoahn, oaber blaut wegen nix un wiar nix uppen Balken harümmekraupen, dat kunne ik nich verstoahn.

De Doktor het oll faken tau ehm seggt, dat hey up seynen Kreislauf uppassen sall.

As Hinnerk dann klatschnatt van Schweit ümme Ecken kamm un ne chance Pullen Water up eynmol utsuopen dey, hadde ik doch wiar Mitleid mit ehm, un ehm froaget, wat hey denn ümme Himmelswillen bi düsser Bullenhitze uppen Balken socht het?

As hey sik nen bieten erholt hadde, seggt hey, dat siener Meinung nach, do buoben noch aule Möbel stoahn mössen un auk use aule Polstergarnitur. Oaber hey hedde blaut noch de Sessel funnen. "Un dofor kraupst di bi düssen Wedder uppen Boden harümme? Do hesse mi doch blaut froagen bruken. Dat is uppen Sperrmüll!"

"Wi hedden dat so schoin verkaupen können, för sükke aulen Klamotten givt et vandage ornek Geld."

Ik heb ehn froaget, wey ehm den Flauh innet Auher sett hedde. Do meyn hey:

"Dat brukt mi keyn Minske seggen, dat sieh ik jeuden Dag anner Stroaden stoahn."

Un do votellde hey, dat olle Näsenlang do Autos dauerparken, met so graude Zeddel anne Scheiben, wo up wat et kostet, wie veile Kilometer dat oll feuert is un noch son anneren technischen Kram, faken auk, auf Verhandlungsbasis, un ne Telefon-Nummer.

De stoahn do wiekenlang, Dag un Nacht. De Lüie sin auk noch clever, de stellt sik just dohen, wo de meisten Minsken vorbeykümt.

Hinnerk hadde örs de Verkäupers van ner Autostroaden in Verdacht, oaber de het sülben Platz chenauch un het sowat nich naudig. Blaut eyn Verkäuper het ehm votellt, dat son Schlaumeier, sien Wagen annen Wiekenne jümmer bi ehnen anne Stroaden afstellt hadde, un eynet Dages was de denn auk verkofft.

Ik heb seggt, dat draff man doch choanich, seyn Auto so lange anne Stroaden stoahn loaten, dat is jo verkehrswidrig. Un dat wör jo nen illegales Geschäft.

Hinnerk seggt, do kann keyn Minske wat tiegen maken, nich mol dat Ordnungsamt draff dotiegen wat daun, dat wör chanz legal. Un dorümme wolle hey sik auk anne Stroaden stellen un usen aulen Hausrat verkaupen. Do bruke hey keyne Gebühren betahlen, keyne Miete un keyne Stüern.

"Dat is doch kreuzgefährlek," heb ik raupen.

"Nee", seggt Hinnerk, "ant Enne van mienen Krempel sett ik use graude Stallatüchten as Schlußlicht, is för jeudermann sichtlich."





Hannspeter Seick:

# FROHE FERIEEN IM SCHLOSS

Am 17. September ist es soweit: Zum zweiten Mal führt den Sennestadtverein eine Busreise zu einem 16-tägigen Urlaub nach Südfrankreich ins Schloß "Chateau du Conte" der Sportfreunde Sennestadt bei Labatut. Auf der Hinfahrt erfolgt in Paris eine Zwischenübernachtung. Die Zimmer sind mit Du/WC ausgestattet. Das Frühstück ist im Reisepreis enthalten. Abends Stadtrundfahrt unter deutschsprachiger Führung. Anschließend Gelegenheit zum Bummel über die Champs Elyssée. Der nächste Tag ist der Weiterreise zum Schloß vorbehalten. Bei Ausflügen in die nähere und weitere Umgebung wird das Land erkundet. Baden im Atlantik, Besuche von Bayonne, Biarritz, St. Jean-de-Luz, Lourdes, Pau, Dax und dem spanischen St. Sebastian stehen auf dem Programm. Nach Wünschen und Wetterlage wird in die Pyrenäen-Berge gefahren. Eine Weinprobe in der Kellerei des Nachbarorts Bellocq gehört ebenfalls zu dieser Reise. Darüberhinaus bemühen wir uns um Teilnahme an einer folkloristischen Veranstaltung. Sehenswert sind die Vorführungen der Stelzentänzer in Dax und der Umzug anlässlich des Salzfestes in Salies-de-Bearn.

Die Rückkehr ist für den 2. Oktober geplant (der folgende Tag ist Feiertag!).

Noch sind einige Plätze frei! Wegen näherer Einzelheiten wenden Sie sich bitte an Frau Richter, Bezirksamt Sennestadt, Reichowplatz, Zimmer Nr. 312 oder Telefon 0521-515658.



«Château du Conte»

## Vor 25 Jahren:

"NEUE WESTFÄLISCHE" vom 5.8.1969:

Seit gestern "regieren" Hans-Georg Knoop und Karin Güse das Schützenvolk. Heinrich Wrenger wurde Bierkönig.

"NEUE WESTFÄLISCHE" vom 12.8.1969:

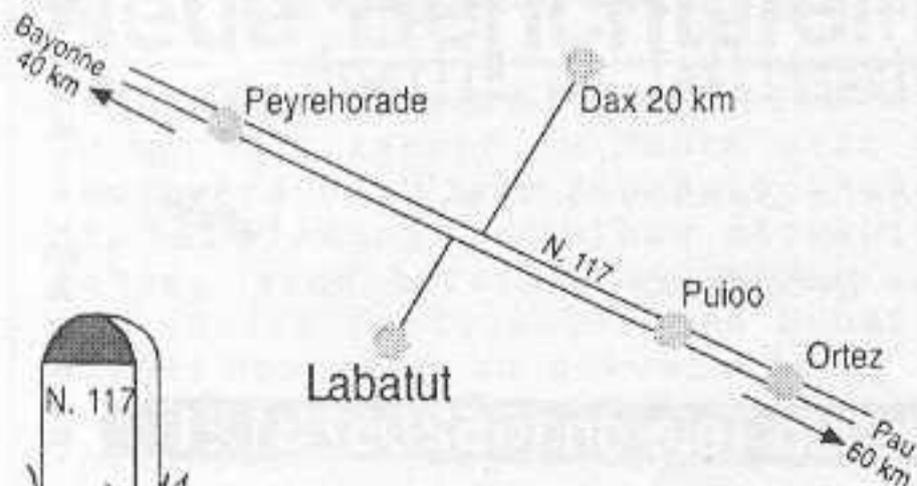
Regenseen auf der "B68" gehören der Vergangenheit an. Ab 18. August wird der Gußasphalt aufgetragen. Dann ist die B68 im Bereich Sennestadt fertig.

"WESTFALEN-BLATT" vom 28.8.1969:

Gildemeister richtet Neubau in Sennestadt. Doch Stammwerk in Bielefeld bleibt "Lebensader".

"NEUE WESTFÄLISCHE" vom 19.9.1969:

Der neue Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt "Am Stadion" ist im Rohbau fertig. Er soll über 90-100 Plätze verfügen.



N. 117



## Restprogramm 1994

17. September 1994 - 13.30 Uhr:

### Pättkenfahrt

Treffpunkt: Vor dem Sennestadthaus

6. November 1994 - 16.00 Uhr:

### Mundartennachmittag

Bitte beachten Sie, daß diese Veranstaltung erstmals am Nachmittag stattfindet.

Veranstaltungsort: Bürgerzentrum im Sennestadthaus

26. November 1994 - ab 10.00 Uhr:

### Weihnachtsmarkt

Veranstaltungsort: Untere Elbeallee

Beachten Sie bitte auch unsere Ankündigungen in den Tageszeitungen und in der Sennestadt-Rundschau

## Rätsel aus der Senne

(gesammelt von Heinrich Meise)

Hüpke, püpke upe Bank,  
hüpke, püpke unner de Bank,  
was kein Dokter in Preußenland,  
de Hüpke, püpke koräern kann.

Henerentent löpt iawer dat Land,  
kainer häff sou viel Bäine os  
Henerentent.

Twai-Bein nam Draai-Bein und geng na  
Veier-Bein. Do woll Veier-Bein Twai-  
Bein bieten. Do namm Twai-Bein Draai-  
Bein und schloug domet Veier-Bein.

Wat is dat, wat in de Eck steit un  
in olle Ecken kiekt, un wenn he dat  
Kieken hett dohn, denn geht he in  
sien Eck wiar stohn.

Dor sitt'n oll'n Mann up'm Dack, de  
rauckt olle Dag sien drai Piep Tobak

Ik wait en Mänken, dat wäsket sik  
olle Dage. Je länger et sik wäsket,  
je schwärter et wärt.

— Anzeige —

— Anzeige —

+ SALAMANDER + LLOYD + MEPHISTO + PETER KAISER + REEBOK + ROMIKA +

S  
A  
L  
O  
M  
O  
N  
  
+  
N  
O  
R  
D  
I  
C  
A  
  
+  
F  
I  
S  
C  
H  
E  
R

Schuh  
und  
Sport **Röchter** 

A  
D  
I  
D  
A  
S  
+  
N  
I  
K  
E  
+  
K  
A  
R  
H  
U  
+  
L  
O  
O  
K  
+  
M  
A  
R  
K  
E  
R

*Das führende Haus am Platze!*

*In großer Auswahl präsentieren wir:*

*Schuhe für Damen, Herren und Kinder  
Sportartikel für alle Sportarten*

*Rasen u. Hallensport, Bogensport, Eissport, Bergsport  
Tennis, Squash, Badminton, Schwimmartikel u. Billard*

*Mitglied der Werbegemeinschaft Sennestadt e.V.*

*Mittwochs nachmittags geöffnet*

**Elbeallee 45-47 D-33689 Bielefeld Telefon (05205) 3121**

+ TRACK + DYNASTAR + VÖLKL + ASICS-TIGER + PRO KENNEX + HELLY HANSEN +